

Ewiva baut Italiens größtes Schnellladernetz auf

Volkswagen und Enel X Way, dem auf Elektromobilität spezialisierten Unternehmen der Enel-Gruppe, haben heute ihr Joint Venture Ewiva gestartet. Ziel ist der Aufbau eines flächendeckenden Schnellladernetzes in Italien. In Rom hat Ewiva heute seine erste Premium-Ladestation eingeweiht. Sie bietet eine Lounge und 14 ultraschnelle Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils bis zu 300 kW unter einem Solardach aus PV-Paneelen, die in Enels Fabrik auf Sizilien hergestellt werden.

Das Gemeinschaftsunternehmen plant bis Ende 2023 insgesamt 500 High-Power-Charging-Standorte. 3000 Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils bis zu 350 kW sollen es dann bis 2025 sein, die zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben werden. Sie ergänzen die bereits rund 17.000 vorhandenen Ladepunkte von Enel X Way. Insgesamt wird Ewiva mehr als 800 Standorte betreiben, die sich auf Stadtzentren, Vororte und Hauptverkehrsstraßen konzentrieren, die von Pendlern und Touristen genutzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Premium-Schnellladestation von Ewiva in Rom. An dem Joint Venture ist Volkswagen beteiligt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Elisabetta Ripa von Enel X Way und Eugenio Patanè, Stadtrat für Mobilität und Verkehr der Stadt Rom, sowie Elke Temme von der Volkswagen AG, eröffnen die erste Ladestation von Ewiva in Rom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
